Joachim Hentze Andreas Kammel



Personalwirtschaftslehre 1

Grundlagen, Personalbedarfsermittlung, -beschaffung, -entwicklung und -einsatz

7., überarbeitete Auflage

Verlag Paul Haupt Bern · Stuttgart · Wien

Ab	Abkürzungsverzeichnis			
		l. Teil Grundlagen der Personalwirtschaft		
1	Zun sch	n Begriff und zur Bedeutung der Personalwirt- aft sowie Konzeption des Buches	3	
2		oretische Ansätze der Analyse von Personal und eit	9	
	2.1	Überblick	9	
	2.2	Historisch bedeutsame Ansätze	10	
		Scientific Management Human-Relations-Bewegung		
	2.3	Betriebswirtschaftliche Ansätze	15	
		 2.3.1 Der Produktionsfaktor-Ansatz 2.3.2 Der entscheidungsorientierte Ansatz 2.3.3 Der systemorientierte Ansatz 2.3.4 Der Kontingenzansatz 	17 19	
	2.4	Ökonomische Betrachtungsweisen	30	
		2.4.1 Humankapitaltheorie		

		2.4.3 "Agency Theory"2.4.4 Ressourcenorientierter Ansatz	
	2.5	Sozialwissenschaftliche Perspektiven	40
		 2.5.1 Verhaltenswissenschaftliche Ansätze	41 42 45
3	Das	Zielsystem der Personalwirtschaft	53
	3.1	Grundbegriffe zum Zielsystem	53
	3.2	Prozesse der Zielbildung in der Unternehmung	54
	3.3	Personalwirtschaftliche Ziele und Aufgabenkomplexe	57
4	Der	personalwirtschaftliche Entscheidungsprozess	65
	4.1	Die Phasen des Entscheidungsprozesses	65
	4.2	Die Personalpolitik	73
		4.2.1 Grundlegung	76 76 77 78 82
	4.3	4.2.3 Internationalisierung der Personalpolitik	
		4.2.3 Internationalisierung der Personalpolitik Die Personalplanung	87

	4.4	Organisation der Personalwirtschaft	101
		 4.4.1 Begriff und Wesen	102 105 110
		4.4.6 Die virtuelle Personalabteilung	
	4.5	Von der personalwirtschaftlichen Erfolgskontrolle zum Personalcontrolling	126
	4.6	Das Wissenschaftsprogramm der Personalwirtschaftslehre .	132
_	. ما بد ۵	oituahau Auhaituahmau Baziahungan	127
5	Arb	eitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen	
	5.1	Begriff und rechtlicher Rahmen	137
	5.2	Entwicklung und Aufbau der Gewerkschaften in der Bundesrepublik Deutschland	139
	5.3	Arbeitnehmerkammern	140
	5.4	Entwicklung und Aufbau der Arbeitgeberorganisationen in der Bundesrepublik Deutschland	141
	5.5	Das Arbeitsrecht als Rahmen für die Arbeitgeber- Arbeitnehmer-Beziehungen	142
		5.5.1 Überblick	142
		5.5.2 Das individuelle Arbeitsrecht	144
		5.5.3 Das Arbeitsschutzrecht	
		5.5.4 Das Tarif- und Schlichtungsrecht	146
	5.6	Die Betriebs- und Unternehmensmitbestimmung	147
		5.6.1 Begriff und System der deutschen Mitbestimmung 5.6.2 Die Betriebsverfassung	

		5.6.2.1	triebsrat sowie die Beteiligungsrechte des Betriebsrats	150
		5.6.2.2	Der Begriff des leitenden Angestellten und das Sprecherausschussgesetz	
		5.6.2.3	Institutionen der Betriebsverfassung	154
		5.6.2.4	Die Beteiligung des Betriebsrats bei sozialen Angelegenheiten	159
		5.6.2.5	Die Beteiligung des Betriebsrats bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes, Arbeitsablaufs und	
		5.6.2.6	der Arbeitsumgebung Die Beteiligung des Betriebsrats bei personel- len Angelegenheiten	
		5.6.2.7	Die Beteiligung der kollektiven Arbeitnehmervertreter des Betriebsrats bei wirtschaftlichen Angelegenheiten	
		5.6.2.8	Die Betriebsvereinbarung als Instrument zur Gestaltung der Arbeitgeber-Arbeitnehmer- Beziehungen	
	563	Das Pers	onalvertretungsrecht	
			rnehmensbezogene Mitbestimmung	
	5.0.4	5.6.4.1		
		5.6.4.2		
		5.6.4.3		
6	Literaturh	inweise	zu Teil I	. 183

II. Teil Personalbedarfsermittlung

1	Beg	riff und Wesen	189
2	Arte	en des Personalbedarfs	193
3	Plar	nung des quantitativen Personalbedarfs	197
	3.1	Determinanten des quantitativen Personalbedarfs	197
	3.2	Methoden der quantitativen Personalbedarfsermittlung	202
		3.2.1 Globale Personalbedarfsermittlung für den Gesamtbetrieb	202
		3.2.2 Personalbedarfsermittlung für betriebliche Teilbereiche	
		3.2.3 Modellansätze der Personalbedarfsermittlung	219
4	Plar	nung des qualitativen Personalbedarfs	223
	4.1	Wesen und Aufgabe	223
	4.2	Bestimmungsgründe der Anforderungen und Bemessung nach Berufsgruppen, Qualifikationsgruppen oder Tätigkeitsbereichen	ววว
	4.3	Die Bestimmung der Anforderungen durch Arbeitsplatz- bzw. Stellenbeschreibungen und die Ableitung von Anforderungs- und Tätigkeitsprofilen	
		4.3.1 Aufgaben und Wesen von Arbeitsplatz- bzw. Stellenbeschreibungen	225
		4.3.2 Inhalt und Aufbau der Stellenbeschreibung	
		4.3.3 Anforderungsprofile als Methode zur Ermittlung der Anforderungen und der Anforderungshöhe	232
5		rteilung der Methoden der quantitativen und litativen Personalbedarfsermittlung	235
6	Lite	raturhinweise zu Teil II	237

III. Teil **Personalbeschaffung**

1	Beg	riff und Überblick	. 241
2		vinnung und Analyse personalbeschaffungsrele- ter Informationen	. 245
	2.1	Überblick	245
	2.2	Der Personalbedarf	246
	2.3	Die Analyse des Arbeitsmarktes	248
		2.3.1 Die betriebliche Arbeitsmarktforschung2.3.2 Gewinnung von Daten und Informationen über den	
		externen Arbeitsbeschaffungsmarkt	249
		2.3.3 Die Stellung des Betriebs am Arbeitsbeschaffungsmarkt als Basisinformation2.3.4 Die Gewinnung von Daten und Informationen über	251
		den internen Arbeitsbeschaffungsmarkt	
		2.3.5 Die Berufsforschung	
		2.3.6 Die Mobilitätsforschung	256
	2.4	Erwartungen, Bedürfnisse und Zielsetzungen des Beschaffungspotentials	257
	2.5	Die Schaffung von organisatorischen Voraussetzungen	259
	2.6	Arbeitsrechtliche Aspekte im Überblick	259
3	Inst	rumente der Personalbeschaffung	. 261
	3.1	Beschaffungsarten	261
	3.2	Beschaffungswege	265
		3.2.1 Beschaffung von internem Personal	265
		3.2.2 Beschaffung von externem Personal	
		3.2.3 Vor- und Nachteile interner und externer Beschaffung	
		3.2.4 Personalwerbung	275

4	Pers	sonala	uswahl		277
	4.1	Aufga	aben und	Überblick	277
	4.2			Eignungspotentials bei Bewerbern des itsbeschaffungsmarkts (Personalbeurteilung)	278
		4.2.1	Begriff o	ler Personalbeurteilung	278
	,		_	der Personalbeurteilung	
				sche Probleme der Personalbeurteilung	
			Vorauss	etzungen für die Anwendung der	
				beurteilung	
		4.2.5		en der Personalbeurteilung	283
			4.2.5.1	Summarische und analytische Personalbeur-	
			4252	teilung	283
			4.2.5.2	Freie Beschreibung und Personalfragebogen mit freiformulierten Antworten	204
			4.2.5.3	Rangordnungsmethoden	
			4.2.5.4	Einstufungsmethoden	
			4.2.5.5	Kennzeichnungsmethoden	
		426		teilungskriterien	
				ung durch Vorgesetzte, Gleichgestellte und	
		-1.2.7		bene	295
		4.2.8	_	rteilungsgespräch	
	4.3 Festellung des Eignungspotentials bei Bewerbern des				
	5			itsbeschaffungsmarkts	298
		4.3.1	Überblic	k	298
		4.3.2	Grundle	gende Auswahlmethoden	298
				ogische Untersuchungsmethoden	
			4.3.3.1	Überblick	
			4.3.3.2	Begriff und Einsatzbereich psychologischer Tests	303
			4.3.3.3	Grundlagen und Voraussetzungen der	
			4354	Eignungsdiagnostik	
			4.3.3.4	Anforderungsanalyse	
			4.3.3.5	Klassifikation psychologischer Tests	
			4.3.3.6	Biographische Fragebogen	310

	 4.3.3.7 Computergestützte Eignungsdiagnostik 4.3.3.8 Bewährungskontrolle	312 313 320 l 326 g326
5	Personalbindung	331
6	Zusammenfassung und Ausblick	333
7	Literaturhinweise zu Teil III	335
1	IV. Teil Personalentwicklung Begriff der Personalentwicklung und Abgrenzung zur Organisationsentwicklung	339
2	Personalentwicklungserfordernisse der Unternehmung	345
3	Personalentwicklungsziele	347
4	Personalentwicklungsgestaltung	351
	4.1 Überblick	351
	4.2 Karriere- bzw. Laufbahnplanung und Laufbahnlinien	351
	4.3 Leistungs- und Entwicklungsbeurteilung	353
	4.4 Qualitätszirkel	356

			ungsgestaltung	
5	Zusa	ammenfassen	de Beurteilung der Maßnahmen der	•
	4.7	Förderung von	Frauen im Betrieb	410
			en der Erfolgskontrolle	
			pereiche der betrieblichen Bildung	
		_	Aufgaben, Notwendigkeit	
	4.6	Evaluation der	Personalentwicklung	398
		4.5.2.8	Organisatorische Voraussetzungen	
		4.5.2.7	Lehr- und Lernmittel	
			Arbeitsplatzes	
		4.5.2.6.3		577
		4.5.2.6.1 4.5.2.6.2	. Überblick . Methoden der Bildung am Arbeitsplatz	
		4.5.2.6	Methoden	
		4.5.2.5	Lerninhalte	
		4.5.2.4	Lernziele	375
		4.3.2.3	Zielperson	374
		4.5.2.3	-bedürfnisse Die Bestimmung der Zielgruppe bzw. der	3/3
		4.5.2.2	Ermittlung des Bildungsbedarfs und der	272
		4.5.2.1	Aufbau eines betrieblichen Bildungskonzepts	371
		4.5.2 Kompon	enten eines betrieblichen Bildungskonzepts.	
		4.5.1 Grundbe	griffe	361
	4.5	Betriebliche Bil	dung	361 ·

V. Teil **Personaleinsatz**

1	Überblick				
2	Grundlagen menschlicher Arbeit und menschlicher Arbeitsleistung				
	2.1	Arbeit und Arbeitsleistung	431		
	2.2	Betriebliche Sozialisation	436		
3	Ziel	e des Personaleinsatzes	. 439		
4	Pers	sonalintegration	. 441		
5	Die Anpassung der Arbeit an den Menschen und des Menschen an die Arbeit				
	5.1	Stellenspezialisierung	447		
	5.2	Generalisierung durch Aufgabengestaltung	449		
	5.3	Arbeitsplatzgestaltung	455		
	5.4	Arbeitsplanung	460		
	5.5	Lean Production	468		
6	Die	Zuordnung von Personal und Arbeitsplätzen	475		
	6.1	Die Zuordnung unter Berücksichtigung von Eignungen und Anforderungen			
	6.2	Personaleinsatz bei wechselndem Arbeitsanfall	477		

7		änderungen im Personaleinsatz bei steigendem hnisierungsgrad	481
8	Arb	eits- und Gesundheitsschutz	487
	8.1	Begriff und Überblick	487
	8.2	Rechtliche Grundlagen	488
	8.3	Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	491
	8.4	Aufgaben der Betriebsärzte und der Fachkräfte für den Arbeits- und Gesundheitsschutz	492
	8.5	Ergonomische und sozialpsychologische Einflussfaktoren des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	493
	8.6	Maßnahmen zur Unfallverhütung	495
		8.6.1 Analysen von Gefährdungen8.6.2 Informationen der Mitarbeiter8.6.3 Motivation zur Arbeitssicherheit.8.6.4 Kontrolle der Maßnahmen	497 498
9	Aus	landseinsatz	501
10	Lite	raturhinweise zu Teil V	507
Lite	eratu	rverzeichnis	509
Sac	hwo	rtregister	535